

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE AN DER SCHUTTER

AKTUELL

Juni 2024

Inhalt

GEISTLICHES WORT
_____ 03

GOTTESDIENSTE
_____ 04

THEMA DES MONATS
_____ 18

„Was ist der Sinn des Lebens?“
Es lohnt, sich öfter diese Frage zu stellen. Ein Impuls von Stanislaus Klemm.



AKTUELLES AN DER SCHUTTER
_____ 21

KIRCHENMUSIK
_____ 32

AUS DEKANAT UND ERZBISTUM
_____ 34

NÄCHSTENDIENST UND ÖKUMENE
_____ 37

JUNGE KIRCHE
_____ 41

KONTAKT
_____ 45

NACHWEISE UND IMPRESSUM
_____ 47

REDAKTIONSSCHLÜSSE

Doppelausgabe Juli/August 2024
Ausgabe September 2024

Dienstag, den 11.06.2024
Dienstag, den 30.07.2024

Einreichung von Messbestellungen, Terminen und Artikeln

Liebe Leserin, lieber Leser!



„Gott schreibt auch auf krummen Linien gerade.“ Dieses Sprichwort, das Paul Claudel zugeschrieben wird, passt aus meiner Sicht perfekt auf die großen Heiligen, deren Gedenktag die Kirche am 29. Juni mit einem Hochfest feiert: Petrus und Paulus.

Was können wir der heiligen Schrift nicht alles entnehmen, wie krumm die Wege in deren Leben waren.

Simon Petrus, der vor der Kraft, die von Jesus ausging, Angst hatte (LK 5,8). Von Jesus direkt berufen folgte er ihm. Er begleitete ihn auf dem ganzen Weg von Galiläa nach Jerusalem. Erlebte alles mit und war zutiefst überzeugt, er wird Jesus jederzeit in allem zur Seite stehen.

Als es das erste Mal gefährlich für ihn wurde, da knickte er ein. Er fing sich wieder und wurde so zu dem, den wir heute verehren. Aus Simon wurde eben der Petrus, der Fels, auf den Jesus Christus seine Kirche aufgebaut hat.

Ganz anders war der krumme Weg des Paulus, der sich an dem Überlieferungen aus dem Judentum krampfhaft festhielt, der nichts verändern wollte und alle, die Christus nachfolgten, verfolgte oder auch verfolgen ließ. Wie wurde er gewandelt. Letztendlich braucht es auch seine Erkenntnis dazu (Apg 9,19).

Petrus, der nach dem dreimaligen „ich kenne ihn nicht“ (LK 22,56ff) , sich wieder fing und von da an unbeirrt den Glauben verkündete.

Paulus, der nach seiner Taufe sich auf den Weg machte und wie Petrus den Glauben verkündete.

In zwei unserer Gemeinden feiern wir am Sonntag, den 30. Juni das Patrozinium. Für mich ist dieses Hochfest jedes Jahr wieder ein Anlass, an dem ich auf meinen Glaubensweg zurückschaue. Den eigenen krummen Wegen nachspüre, die es in meinem Leben gegeben hat. An dem ich mich selbst frage, wo war ich unsicher oder was hat mich zweifeln lassen? Und viel wichtiger: Wo habe ich Gott gespürt und habe mich auch wieder gefangen? Was wird in meinem Leben noch alles kommen?

Ich denke, wir alle dürfen auf das vertrauen, was Dietrich Bonhoeffer in seinem Lied beschrieben hat. „Gott ist mit uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Schauen wir mit diesem Vertrauen in die Zukunft. So wie es auch bei den Aposteln Petrus und Paulus gewesen ist.

Diakon Christoph Franke

Gottesdienste

Sa, 01.06.2024 Heiliger Justin, Philosoph, Märtyrer [um 165]

07:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
15:00	St. Peter und Paul	Tauffeier von Marie Becker
17:45	St. Stephan	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Vorabendmesse Peter und Barbara Heck / Peter und Erika Heck / Elisabetha Heck / Franz und Ottilia Heck / Antony Heilmann
18:30	St. Antonius	Vorabendmesse
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse

So, 02.06.2024 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
09:00	Mariä Heimsuchung	Hi. Messe
09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:00	Sancta Maria	Hi. Messe Lebende und Verstorbene der Familien Maier und Eckel
10:00	St. Nikolaus	Hi. Messe zu Fronleichnam und anschließende Prozession Nach der Meinung
10:30	St. Romanus	Hi. Messe mit Taufe von Elisa Offenburger Genovefa Heizmann und verstorbene Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe mit Kinderkirche für die Pfarrgemeinden

Mo, 03.06.2024 Heiliger Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda [1886]

18:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
-------	--------------------	------------------

Di, 04.06.2024 Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Anna Wieber und Angehörige (gestifteter Jahrtag)
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 05.06.2024 Heiliger Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer [754] - FEST

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
07:45	St. Romanus	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
15:00	St. Antonius	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:30	St. Antonius	Eucharistische Anbetung
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe Wojtek Baranowski / Maria und Witold Baranowski
18:30	Seepark LGS	Feierabend mit Gott
18:30	St. Antonius	Hl. Messe

Do, 06.06.2024 Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:30	Caritashaus St. Elisabeth	Hl. Messe
14:00	St. Nikolaus	Gebetsstunde um geistliche und kirchliche Berufe
15:00	St. Johannes	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:30	St. Stephan	Eucharistische Anbetung für die Priester und geistlichen Berufe
18:30	St. Stephan	Hl. Messe

Fr, 07.06.2024 HEILIGSTES HERZ JESU - HOCHFEST

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Ludwig-Frank-Haus	Wort-Gottes-Feier
10:30	Pflege-Centrum Kenk	Hl. Messe
15:00	St. Romanus	Krankenkommunion - Hausbesuch
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:00	St. Nikolaus	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
18:30	St. Romanus	Hl. Messe Agnes und Josef Zehnle / Dieter Zehnle
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 08.06.2024 Unbeflecktes Herz Mariä

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:00	Mariä Heimsuchung	Kirche KUNTERBUNT ON TOUR Kirche KUNTERBUNT: Frech und wild und wundervoll. (Im Pfarrhaus, Pfarrgarten, Kirche und Galluskirche)
13:30	St. Antonius	Ökumenische Trauung von Stefanie Friedrich und Benjamin Singler
15:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Tauffeier von Marli Fuchs
17:45	St. Stephan	Rosenkranz
18:30	Sancta Maria	Vorabendmesse

18:30	St. Johannes	Vorabendmesse Familie Karl Huber und Angehörige (gestifteter Jahrtag) / Gertrud und Wilhelm Göppert / Paulina Göppert/ Verstorbene Angehörige der Familien Himmelsbach und Singler / Hermann Müllerleile und verstorbene Angehörige / Josef Himmelsbach
18:30	St. Nikolaus	Vorabendmesse
19:45	St. Peter und Paul	Gebetsabend 19:45 Rosenkranz / 21:00 Hl. Messe, danach Eucharistische Anbetung / 24:00 Hl. Messe
So, 09.06.2024 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
09:00	St. Romanus	Hl. Messe Sofie und Alois Wangler und verstorbene Angehörige
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe Paulina und Johannes Antoni und Angehörige / Maria Müller / Viktor Boll / Amalie und Hannes Dukkardt und Angehörige
10:30	St. Antonius	Hl. Messe Nach der Meinung
10:30	St. Stephan	Hl. Messe
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
11:45	St. Stephan	Tauffeier von Lionel Heck, Carla Bühler und Aenne Josephine Singler
18:30	St. Nikolaus	Eucharistische Anbetung - Gebet mit dem Herz

19:30	Burgheimer Kirche	Taizégebet Stille - Kerzenlicht - einfache Gesänge - Lesung und Gebet
Mo, 10.06.2024 Montag der 10. Woche im Jahreskreis		
18:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
Di, 11.06.2024 Heiliger Barnabas, Apostel		
06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Mariä Heimsuchung	Hi. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
Mi, 12.06.2024 Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis		
07:30	St. Peter und Paul	Hi. Messe
10:30	Caritashaus St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier
14:15	St. Peter und Paul	Rosenkranz
15:00	St. Peter und Paul	Wort-Gottes-Feier (Senioren-gottesdienst) anschließend Begegnung in der Stadtmühle Lahr
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:00	St. Antonius	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hi. Messe
18:30	Seepark LGS	Feierabend mit Gott
18:30	St. Antonius	Hi. Messe
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hi. Messe

Do, 13.06.2024 Heiliger Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer [1231]

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:30	Caritashaus Sancta Maria	Hl. Messe
18:30	Sancta Maria	Hl. Messe (in der Kapelle)
18:30	St. Nikolaus	Andacht zum Gedenktag del Hl. Antonius von Padua
18:30	St. Stephan	Hl. Messe verstorbene Schulkameraden des Jahrgangs 1943/44

Fr, 14.06.2024 Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	Hl. Messe
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
18:30	St. Romanus	Hl. Messe Frieda und Adolf Fischer / Hermann Zehnle / Gerd Hirth / Roland und Elisabeth Fischer
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

Sa, 15.06.2024 Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
11:00	St. Peter und Paul	Trauung mit Brautmesse von Koku Atra und Aba Foovi
17:00	St. Romanus	Tauffeier

17:45	St. Stephan	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Vorabendmesse (mitgestaltet von der Frauenschola) Elsa Rinklef (gestifteter Jahrtag) / Walburga Zehr und Ursela Kübler mit verstorbenen Angehörigen
18:30	St. Romanus	Vorabendmesse Emma und Joseph Neumaier und verstorbene Angehörige
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse (mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach, an- schließend Generalversammlung) Erhard Ohnemus und Angehörige / Franz Schmie- der (Jahrtag) / verstorbene Mitglieder des Kirchenchores
So, 16.06.2024 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe Afra und Adolf Ohnemus und verstorbene Angehörige
09:00	Mariä Heimsuchung	Hl. Messe Karl Boll und Angehörige (gestifteter Jahrtag)
09:00	St. Antonius	Hl. Messe (mit Skapuliergebet)
10:00	Sancta Maria	Hl. Messe Ingrid und Bruno Ochmann / Kasimir Groll / Klara Otrembka / Verstorbene der Familien Ochmann, Groll und Brede
10:30	St. Johannes	Hl. Messe - Familiengottesdienst (mitgestaltet vom Kindergarten St. Angela) Bernhard Griesbaum und verstorbene Angehörige / Verstorbene Angehörige / für Verstorbene

10:30	St. Nikolaus	Hl. Messe Pia und Franz Glatz
11:00	Brudertalkapelle	Hl. Messe zur Brudertalwallfahrt der Kirchengemeinde Friesenheim
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe mit Taufe von Joya Hug für die Pfarrgemeinden
14:30	Kniesteinkapelle	Andacht zur Kniesteinwallfahrt (anschließend Bewirtung / bei Regen findet die Wallfahrt nicht statt)
15:00	Heilig Geist	Gottesdienst der syrisch-aramäischen Gemeinde
17:00	Heilig Geist	Marienandacht im Freien (auf dem Sportgelände vom FC Lahr-West, Flugplatzstr. 105, Lahr) (anschließend gemütliches Beisammensein)
17:00	St. Peter und Paul	Anbetung mit Lobpreis
Mo, 17.06.2024 Montag der 11. Woche im Jahreskreis		
14:30	St. Peter und Paul	Zönakel
Di, 18.06.2024 Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis		
06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung
Mi, 19.06.2024 Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
17:30	St. Antonius	Eucharistische Anbetung
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe

18:30	Seepark LGS	Feierabend mit Gott
18:30	St. Antonius	Hl. Messe
Do, 20.06.2024 Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
18:30	St. Johannes	Hl. Messe
18:30	St. Stephan	Hl. Messe Kurt Bühler
Fr, 21.06.2024 Heiliger Aloisius Gonzaga, Ordensmann [1591]		
07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Hl. Messe für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Ludwig- Frank-Haus	Hl. Messe
17:00	Gemeindehaus Sancta Maria	VORFREUDE - Andacht für Familien Eine kurze Andacht zum Start ins Wochenende für die ganze Familie (im Jugendcafe)
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
18:30	St. Romanus	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Komplet
Sa, 22.06.2024 Samstag der 11. Woche im Jahreskreis / Sonderkollekte für Projekte der Pfarrgemeinden		
07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
17:45	St. Stephan	Rosenkranz
18:30	Sancta Maria	Vorabendmesse
18:30	St. Antonius	Vorabendmesse
18:30	St. Nikolaus	Vorabendmesse Peter Bläsi (bestellt von der Frauenschola)

**So, 23.06.2024 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Sonderkollekte für Projekte
der Pfarrgemeinden**

08:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe verstorbene Spender und Wohltäter der Seelsorgeeinheit (gestifteter Jahrtag)
09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe
10:00	Heilig Geist	Hl. Messe
10:00	St. Johannes	Hl. Messe zum Patrozinium mit anschließender Prozession (mitgestaltet vom Kirchenchor Schuttertal)
10:30	St. Stephan	Hl. Messe
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe für die Pfarrgemeinden
18:30	St. Nikolaus	Herz-Jesu-Andacht

**Mo, 24.06.2024 GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS -
HOCHFEST**

18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
-------	--------------------	------------------

Di, 25.06.2024 Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

06:45	Sancta Maria	Laudes
07:45	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
17:45	St. Peter und Paul	Rosenkranz
18:30	Galluskirche	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung

Mi, 26.06.2024 Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
10:30	Caritashaus St. Hildegard	Wort-Gottes-Feier
17:45	Heilig Geist	Rosenkranz
18:00	St. Antonius	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe
18:30	Seepark LGS	Feierabend mit Gott
18:30	St. Antonius	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe

Do, 27.06.2024 Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
18:30	Marienkapelle (Reichenbach)	Hl. Messe
18:30	St. Johannes	Hl. Messe

Fr, 28.06.2024 Heiliger Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer, Kirchenlehrer

07:00	St. Nikolaus	Laudes
07:45	St. Antonius	Wort-Gottes-Feier für Schulkinder und Erwachsene
10:30	Alten- und Pflegeheim Spital	Hl. Messe
17:30	St. Peter und Paul	Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit
18:30	St. Nikolaus	Hl. Messe
18:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe (Seelenamt)
18:30	St. Romanus	Hl. Messe
19:30	St. Peter und Paul	Komplet

**Sa, 29.06.2024 HEILIGER PETRUS UND HEILIGER PAULUS, APOSTEL –
HOCHFEST / Kollekte für den Hl. Vater**

07:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe
13:00	St. Peter und Paul	Trauung von Natascha Barcena und Frank Brotz
17:45	St. Stephan	Rosenkranz
18:30	Heilig Geist	Hl. Messe zum Hochfest
18:30	St. Johannes	Hl. Messe zum Hochfest
18:30	St. Stephan	Wort-Gottes-Feier

So, 30.06.2024 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS / Kollekte für den Hl. Vater

09:00	Mariä Heimsuchung	Wort-Gottes-Feier
09:00	St. Peter und Paul (Wittelbach)	Hl. Messe zum Patrozinium (mitgestaltet vom Musikverein)
09:00	St. Romanus	Hl. Messe
10:00	Sancta Maria	Hl. Messe
10:30	St. Antonius	Hl. Messe Klara und Bernhard Himmelsbach und verstorbene Angehörige
11:30	St. Peter und Paul	Hl. Messe zum Patrozinium für die Pfarrgemeinden

EHEVERMELDUNG

Marcel und Özlem Isenmann geb. Ayas, Werderstr. 46, 77933 Lahr
Natascha Barcena und Frank Brotz, Obststr. 16, 77933 Lahr

KOLLEKTE

Eine Online-Übersicht zu verschiedenen besonderen Kollekten (Sternsinger, MISE-REOR, DIASPORA usw.) und zu den Sonderkollekten in unserer Kirchengemeinde finden Sie auf: www.kath-schutter.de/kollekten



IM LIVESTREAM

Aktuell überträgt das Erzbistum Freiburg an einigen Werktagen (samstags, montags und donnerstags), jeden Sonntag um 10 Uhr und zu besonderen Festtagen live Gottesdienste aus dem Freiburger Münster

Weitere Informationen finden Sie auf www.ebfr.de/livestream



Jeden Monat vertraut Papst Franziskus allen Gläubigen Gebetsanliegen an, die ein besonderes Thema in den Mittelpunkt stellen.

Im AKTUELL wird das neueste monatliche Gebetsanliegen abgedruckt.

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS FÜR JUNI 2024

Für Migranten, die ihre Heimat verlassen mussten

Wir beten, dass Migranten, die vor Krieg oder Hunger fliehen und zu einer Reise voller Gefahren und Gewalt gezwungen sind, in ihren Aufnahmeländern Akzeptanz und neue Lebenschancen finden mögen.

Mehr Informationen auf www.popesprayer.va

Eucharistische Anbetung

Findet an folgenden Orten statt

- St. Peter und Paul (Lahr) freitags von 17:30 Uhr bis zur Messe um 18:30 Uhr und nach der Messe mit Andacht und Komplet
- St. Peter und Paul (Lahr) dienstags nach der Messe ab ca. 19:30 Uhr
- St. Stephan (Reichenbach) einmal im Monat donnerstags um 17:30 Uhr (1. Donnerstag im Monat)
- St. Antonius (Schuttertal) vierzehntägig mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach) einmal im Monat an wechselnden Sonntagen "Gebet mit Herz" um jeweils 18:30 Uhr: Siehe Gottesdienstübersicht
- St. Nikolaus (Seelbach) an Herz-Jesu-Freitagen um 18:00 Uhr

Stundengebet

An einigen Tagen wird an mehreren Orten das Stundengebet gemeinsam gebetet

- Sancta Maria (Lahr): Diens- tags Laudes (06:45 Uhr)
- St. Nikolaus (Seelbach): Frei- tags Laudes (07:00 Uhr)
- St. Peter und Paul (Lahr): Freitag Eucharistische Anbetung mit Komplet (19:10 Uhr)



Beichtangebote

- St. Peter und Paul (Lahr): Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis ca. 18:15 Uhr
- St. Nikolaus (Seelbach): An Herz-Jesu-Freitagen um 18 Uhr vor der Abendmesse
- Auf individuelle Anfrage

Hauskommunion

Wenn Sie gerne zuhause die Kommunion empfangen möchten, rufen Sie bitte unter 07821 920890 im Sekretariat an und teilen es mit.



„Was ist der Sinn des Lebens?“

Es lohnt, sich öfter diese Frage zu stellen. Ein Impuls von Stanislaus Klemm.

Wenn wir in die Augen eines Kindes schauen, wie sie leuchten und glänzen, wenn sie neugierig auf Entdeckung gehen und Antworten auf ihre Fragen suchen, so spüren wir, dass wir mit Fug und Recht nach dem Sinn in unserem Leben fragen dürfen. Trotzdem scheuen wir uns, diese schwierige Frage zu stellen. Der berühmte Psychiater Sigmund Freud meinte sogar: „Wer diese Frage stellt, ist krank.“ Sein ebenso berühmter Fachkollege Viktor Frankl hält ihm allerdings später mit Recht entgegen: „Wer diese Frage nicht stellt, der wird krank!“

Mögliche Antworten

Der saarländische Schriftsteller Johannes Kirschweg fasst den Sinn

des Lebens in einem kleinen, erstaunlich einfachen Satz zusammen: „Wer da ist, soll versuchen, gut zu sein, das ist alles!“ Die antiken Philosophen sahen den Sinn des Lebens in der „Glückseligkeit“ dank einer guten ethischen Lebensführung. Die Frage allerdings, was genau dieses Glück ausmacht und auf welchen Wegen es erreicht werden kann, wird sehr unterschiedlich gesehen. Einige beantworten den Lebenssinn in der Wertschätzung der Lebensgenüsse, andere im so genannten „Nirwana“, jenem ewigen Ausgelöschtsein jeglicher Lebensäußerungen mit all ihren immer wieder beunruhigenden Bedürfnissen. Wieder andere sehen den Lebenssinn in einer konsequenten „Selbstbestimmung“. Die meisten erkennen

wohl ihren Lebenssinn in der Erfüllung ethischer oder religiöser Normen und Gesetze. Eine christliche Sinnerfüllung sehen wir in der Nachfolge Jesu: seiner Gottesliebe und im Gleichklang von Nächsten- und Eigenliebe. Unser Leben, rein biologisch gesehen, ist nicht notwendig, ist ein „Geschenk“, das wir dankbar annehmen und pflegen sollten. Wir denken dabei an die biblische Botschaft, dass der „Odem“ (Atem) Gottes in uns atmet (Gen 2,7). Unser Leben ist ein Sein-Dürfen, eine Liebe, die möchte, dass wir sind.

Persönliche Antwort kann sich verändern

Die vielen Antworten auf die Sinnfrage können unterschiedlich klingen, je nachdem welches Leben wir gerade im Moment führen. Im Wald – so



heißt es in einer alten Geschichte – war eine große Stille eingetreten. Da soll ein kleiner Buchfink sein Köpfchen hoch gestreckt und gefragt haben: „Was ist eigentlich der Sinn des Lebens?“ Eine Rose entfaltete gerade ihre Knospe und sagte: „Das Leben ist Entwicklung.“ Ein lustiger Schmetterling flog von einer Blüte zur anderen und sagte: „Das Leben ist lauter Freude und Sonnenschein.“ Am Boden schleppte sich eine Ameise mit einem Strohhalm ab, der zehnmal länger war als sie selbst, und seufzte: „Das Leben ist nichts als Mühe und Arbeit.“ Nach der langen Nacht flammte auf einmal die Morgenröte in ihrer vollen Pracht auf und sprach: „So wie ich der Beginn des kommenden Tages bin, so ist das Leben der Anbruch der Ewigkeit.“ Diese kleine Geschichte zeigt uns, dass die Frage nach dem Lebenssinn nicht etwas Statisches ist, was von unserem Leben losgelöst wäre. Die Antwort kann sich stets verändern und spiegelt immer das wider, was wir gerade auf unserer Lebensreise erleben und bewerten. Deshalb sollten wir uns immer mal wieder die Möglichkeit einer Rast gönnen, um wieder in Stille darüber nachzudenken, was wir gerne an unserem derzeitigen Leben verändern möchten oder müssten. Das wird auch unsere jeweilige Antwort auf die Frage nach dem Lebenssinn verändern.

Angesichts von Unmenschlichkeit am Sinn des Lebens festgehalten

Mit der Sinnfrage hat sich so gut wie niemand intensiver beschäftigt als

der Psychologe Viktor Frankl. Er hatte als Jude vier Konzentrationslager, darunter Auschwitz, überlebt. In seinem Buch mit dem Titel „Sinn des Lebens“ beschreibt er die unmenschlichen Dinge, die er dort hatte erleben müssen. Er und die anderen Gefangenen, so schreibt er, hätten diese Leiden nur überstehen können, weil sie trotzdem am „Sinnvollen“ ihres Lebens, an seinen Werten festhielten. Weder physische noch psychische Stärke hätten darüber entschieden, ob die Gefangenen am Leben blieben. Der entscheidende Faktor war das Festhalten an einem Sinn, an einem Lebenswert: etwa für die Menschen da zu sein, die Hilfe brauchen.

Manche Menschen können für uns wie wahre Diamanten sein, fest in ihrem Glauben, beständig in ihrem Wesen und kostbar in ihrer Freundschaft. Deshalb gibt uns Hubert Joost den Rat: „Suchet den Sinn des

Lebens nicht in Euch selbst. Ihr seid der Sinn des Lebens für andere. Und die anderen sind es für Euch.“ Auch wenn wir diesen Sinn gelegentlich vermissen, allein das beständige Forschen nach dem Sinn wird stets als sinnstiftend erlebt. „Das Menschsein besteht doch darin, Träume zu haben,“ meint Eugen Drewermann, „denn Träume sind viel wirklicher als diese ganze verdammte Wirklichkeit.“ Das Herz unserer Sinnsuche ist also immer die Hoffnung, das „Verliebtsein ins Gelingen“, so der Philosoph Ernst Bloch.

Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe



BEWIRTUNG

DER MINISTRANTEN AN DER SCHUTTER
ZUGUNSTEN DER **ROM**-WALLFAHRT 2024

ES GIBT
ALLERLEI DEUTSCHE UND
ITALIENISCHE KÖSTLICHKEITEN

Freitag, 07.06.24
von 16 bis 19 Uhr

AUF DEM LINDENPLATZ
IN REICHENBACH



Die Kapelle der Heiligen Familie in Lahr

Ein kurzer Bericht über die Geschichte der Kapelle beim Biotop im Sportgelände des FC Lahr West in Lahr-Dinglingen.

Im Zusammenhang des Sportplatz-, Umkleide- und Vereinsheimneubaus des FC Lahr West, entwickelte sich der Wunsch, dazu auch noch eine Kapelle auf dem Sportgelände zu errichten.

Das Ziel war, einen Beitrag für eine lebendige erfahrbare Kirche vor Ort zu schaffen. Es waren viele freiwillige Hände, darunter auch Kirchenferne und verschiedene Konfessionen, an diesem Projekt beteiligt. Bis vor Corona wurden seither jährlich Maiandachten gefeiert bei anschließendem geselligem Beisammensein mit Gesang, Kaffee und Kuchen. Auch für „Herbergssuche“, Weihnachtsfeiersingen, Hochzeits- und Kommunionfotos wird die Kapelle gerne genutzt. Sehr viel Freude bereitet immer wieder die Prozession mit dem Lourdeslied über den Sportplatz zur Kapelle.

Für den Bau der Kapelle verwendete man übriges Material aus diesen verschiedenen Baumaßnahmen. Die Bruchsteine für die Mauern wurden vom Porphyrwerk Reichenbach gespendet.

Die Marienfigur ist eine Leihgabe der Pfarrgemeinde Heilig Geist. Das Kreuz stammt vom Schrotthändler und das Christusantlitz und der Messingleuchter aus dem Sperrmüll.

Schrittweise mit vielen zeitig langen Unterbrechungen wurde die Kapelle über mehrere Jahre gebaut.

Am 11. Juni 2004 wurde die Kapelle der Heiligen Familie ökumenisch vom damaligen katholischen Dekan Gerold Siegel und der damaligen evangelischen Pfarrerin Barbara Kündiger von der Luther- und Paulusgemeinde geweiht und gesegnet. Die Feier wurde vom Posaunenchor der Luthergemeinde festlich begleitet.

Mit einbezogen wurden auch Firmlinge von Heilig Geist, die mit Fürbitten um Schutz und Segen für das Bauwerk und allen Besuchern beteten.



Unter den cirka 70 Mitfeiernden war auch die ehemalige Leiterin des Diakonischen Werkes, Margarethe Kaufmann und der damalige Vorsitzende des Caritasverbandes Peter Hochgürtel.

Am Sonntag, den 16. Juni 2024 findet um 17:00 Uhr die nächste Mari-

enandacht mit Prozession im FC Lahr West-Stadion statt. Anschließend ist ein gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Wegen vorhandener Überdachung findet die Feier bei jedem Wetter statt.

Maria Seiler und Georg Szkopiak

Krankenvereine in Lahr aufgelöst

Am 24. April 2024 fanden im Gemeindehaus Heilig Geist die Mitgliederversammlungen der Krankenvereine der drei Lahrer Gemeinden St. Peter und Paul, Heilig Geist und St. Maria statt.

Den Anwesenden wurde die Auflösung der Vereine (auch bekannt als „Elisabethenverein“ oder „Vinzenzverein“) vorgeschlagen, da deren ursprünglicher Förderzweck schon lange nicht mehr gegeben ist. Die Vereine unterstützten anfangs die Arbeit der vor Ort caritativ tätigen Ordensschwestern. Als diese abgezogen waren, wurde die Sozialstation gegründet, die in den vergangenen Jahrzehnten durch die Mitgliedsbeiträge der Krankenvereine unterstützt wurden. Viele Mitglieder dachten, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft einen Beitrag zur eigenen Pflege leisteten, so diese einmal nötig sein sollte. Dies war aber nur insofern gegeben, als Selbstbeteiligungen erlassen wurden. Mit Einfüh-

rung der Pflegeversicherung war auch diese Möglichkeit erschöpft. Jede Kirchengemeinde des Dekanats Lahr ist Mitglied in der Sozialstation St. Vinzenz Lahr-Ettenheim e.V. Die Kirchengemeinden leisten jährlich Beiträge zur Finanzierung ihrer Sozialstation. Die dafür nötigen Beiträge werden schon seit langem den Einnahmen aus den Krankenvereinen entnommen.



Hinzu kommt, dass die Erzdiözese Freiburg nach einer Neubewertung aller Vereine und Gruppierungen kirchlicher Art mitgeteilt hat, dass die Krankenvereine als „selbständige kirchliche Gruppierungen“ einzustufen sind und stabile Vereinsstrukturen bräuchten (angelehnt an das deutsche Vereinsrecht mit Vollversammlungen usw.). Dies ist bei den Krankenvereinen aber aufgrund der Altersstruktur der Mitglieder und des bisher rein passiven Ansatzes als „Förderverein“ nicht möglich. Aus diesen Gründen wurde am 24. April 2024 Folgendes beschlossen:

Die anwesenden Mitglieder des Elisabethenvereins in der Gemeinde Heilig Geist (e.V.) beschlossen einstimmig die Auflösung ihres Krankenvereins. Etwaige Gläubiger des Vereins sind aufgerufen, ggfs. Forderungen dem Pfarramt mitzuteilen. Da das Vermögen nahezu aufgezehrt war, brauchte es keine weite-

ren Beschlüsse zur künftigen Verwendung.

Beschlossen wurde die Auflösung des Krankenvereins St. Peter und Paul. Das verbliebene Vermögen wird wie bisher zur Finanzierung unseres Eigenanteils an der Sozialstation verwendet.

Beschlossen wurde für den Krankenverein St. Maria dessen Auflösung und, dass das Restvermögen hälftig verwendet wird: Die eine Hälfte wird weiter der Unterstützung der Sozialstation zufließen, bis die Gelder aufgebraucht sind. Die andere Hälfte wird dem Unterhalt der Gebäude von St. Maria dienen.

Herzlich danke ich allen Mitgliedern für ihre Treue und ihren finanziellen Beitrag zur professionellen Versorgung pflegebedürftiger Menschen.

Pfarrer Johannes Mette

Bericht aus dem Pfarrgemeinderat Mai

Zu einer weiteren Sitzung ist der Pfarrgemeinderat am 2. Mai im Pfarrheim Reichenbach zusammengekommen.

Nach Begrüßung der Ratsmitglieder und einem Gebet passend zum Marienmonat Mai wurde die Sitzung eröffnet. Es folgte zunächst der Bericht aus dem Stiftungsrat, den der

Vorsitzende des Pfarrgemeinderats vorgetragen hat.

Die Kirchenentwicklung 2030 hat auch bei dieser Sitzung wieder einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Pfarrer Johannes Mette hat mit Informationen aus der Projektleitung und zu ersten Rückmeldungen aus den Themengruppen, aus deren Arbeit

strategische Ziele abgeleitet werden können, das Gremium auf den aktuellen Stand gebracht. Bei einer Klausur im März sind wichtige Zielformulierungen innerhalb der Projektleitung intensiv beraten und weiterführende Schritte vereinbart worden.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist durch die Nachhaltigkeit aus der PGR-Klausur zum Thema „Mein Leben und die Arbeit im PGR“ im Geist von Ignatius von Loyola entstanden, was uns Domkapitular Dr. Peter Kohl mit seinem Referat auf dem Lindenberg sehr authentisch ausgelegt hat. Aufgrund dieser ansprechenden Inspiration haben sich die PGR-Vorstandsmitglieder dafür ausgesprochen, die Sitzung mit einem Lied als Zwischenimpuls zu unterbrechen.

So haben wir mit dem Lied aus unserer Pastoralkonzeption „Unser Leben sei ein Fest“ der Sitzung eine besondere Qualität verliehen.

Ebenfalls eine Nachjustierung aus der PGR-Klausur war die Frage, welche gemeinsamen Formate wollen wir An der Schutter behalten über 2026 hinaus. Die Felder Caritas und Pastoral, Ökumene, besondere Gottesdienste, Haupt- und Ehrenamt sowie Öffentlichkeitsarbeit sollen weiterhin erhalten, gepflegt und gelebt werden. Weitere pastorale Schwerpunkte sind Handlungsfelder für die Themengruppen.

Ein wichtiges Thema war die Neuregelung der Erzdiözese mit der GE-MA. Anhand einer Vorlage aus dem

Ordinariat hat Pfarrer Johannes Mette ausführlich auf Veränderungen hingewiesen, die in Zukunft zu beachten sind. Dieses Schriftstück war dem Gremium mit der Einladung zur Sitzung bereits zugegangen, damit die PGR-Mitglieder sich in dieses Thema einlesen und dementsprechend zu einzelnen Passagen gezielte Fragen stellen konnten.



Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ hatte Pfarrer Johannes Mette einige Informationen aus der Sitzung mit dem AK Liturgie mitgeteilt. Ein besonderes Thema war der Sonntag des „Wortes Gottes“. Dies ist der letzte Sonntag im Januar, der nun etwas mehr in den Mittelpunkt der Liturgie rücken soll. Eingeführt wurde dieser Sonntag des Wortes Gottes im Jahr 2019 von Papst Franziskus. Der Sonntag des Wortes Gottes soll der Feier, dem Nachdenken und der Verbreitung des Wortes Gottes gewidmet sein.

Angedacht ist auch eine Verehrung des Lektionars durch die Gemeinde. Des Weiteren werden alle Lektorinnen und Lektoren in der jeweiligen Pfarrgemeinde ganz herzlich eingeladen, gemeinsam am Gottesdienst teilzunehmen.

Der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag auf dem Schutterlinenberg ist ab sofort eine ACK-Veranstaltung. Damit wird auch der Geist der Ökumene stärker hervorgehoben. Eine Veränderung wird es auch bei der diesjährigen Chrysanthema geben. So wird es anstatt der täglichen Andacht „Impulse zum Aufblühen“ geben.

Zum aktuellen Stand der Firmvorbereitung konnte Gemeindeferent Andreas Knobloch noch hilfreiche Hinweise geben. Im Anschluss an die Gottesdienste wird es jeweils einen kleinen Empfang geben, unter

Mitwirkung der Gemeindeteams vor Ort, wo die Gottesdienste stattfinden. Möge die Firmung für die jungen Christen und die Kirche An der Schutter zu einem Fest des Glaubens werden.

Der Wichtigkeit wegen, wurde nochmals ganz besonders auf das Treffen mit Generalvikar Christoph Neubrand und den Gemeindeteams am Donnerstag, 27. Juni in der Stadthalle Gengenbach hingewiesen.

Mit einem Segensgebet und guten Wünschen wurde die Sitzung beendet.

Pfarrgemeinderatsvorsitzender
Stefan Allgaier

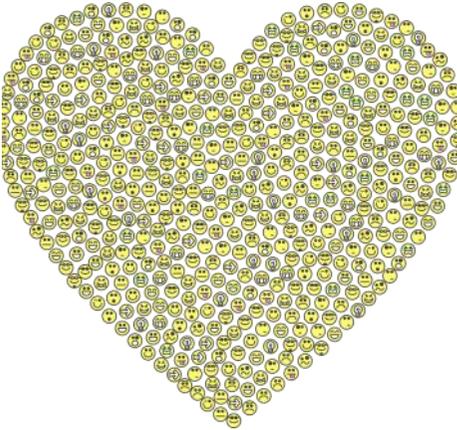
Die nächste PGR-Sitzung findet am Dienstag, 16. Juli 2024 im Gemeindehaus Heilig Geist in Lahr statt. Herzliche Einladung!

Herz-Jesu-Andacht

In unserem digitalen Austausch haben die Emoji längst Einzug gehalten. Das Herzchen ist in all den verschiedensten Ausführungen mit das meistgebrauchte.

Oft ohne weitere Worte wird es verschickt und will Liebe, Dankbarkeit, Freundschaft, Zuneigung, herzliche

Verbundenheit und manches mehr dem Empfänger übermitteln. Ist das nicht auch genau das, was uns das Herz Jesu sagen möchte? So sind Sie herzlich eingeladen mit einem Herz-Emoji zur Herz-Jesu-Andacht am Sonntag, den 23. Juni um 18:30 Uhr in der St. Nikolauskirche in Seelbach. Von da an erinnert



uns vielleicht das Herz-Emoji, wenn wir es versenden oder empfangen, an das mit Liebe überfließende Herz Jesu.

Die Andacht wird musikalisch begleitet von Bruno Ruch.

Hansjörg Vögele

Theaterfahrt nach Ötigheim

Am Sonntag, den 18. August wird auf Deutschlands größter Freilichtbühne in Ötigheim die unterhaltsame Komödie „Don Camillo und Peppone“ aufgeführt. Gemeinsam möchten wir über Wirth Reisen mit weiteren Interessierten diese Aufführung besuchen.

In der Komödie "Don Camillo und Peppone" hat der kommunistische Bürgermeister Peppone aus dem kleinen italienischen Dorf Bassa die Gemeindewahl gewonnen und möchte seinen Sohn auf den Namen Lenin taufen lassen. Dies will Don Camillo, der Ortspfarrer, verhindern.

Wirth Reisen bietet eine Busreise inclusive der Eintrittskarte in der Kategorie 2 (schattige und überdachte Plätze) zum Preis von 65 €. Abfahrt ca. 12 Uhr – Theaterbeginn 14 Uhr -

Rückkehr ca. 19 Uhr
Buchung, Abfahrtsort und nähere Informationen können telefonisch unter 07824-2520 erfragt werden. Eine nette Gelegenheit gemeinsam unterwegs zu sein.

Martina Frässle und
Marlies Llombart





DEIN WEG - DEIN JAHR

Das Freiburger Orientierungsjahr bietet dir die einzigartige Möglichkeit, dich persönlich weiterzuentwickeln, dein Wissen zu vertiefen und deinen Glauben zu festigen.

Dabei erhältst du geschulte Unterstützung bei deiner Suche nach der passenden Studien- und Berufswahl.

Gemeinsam mit Gleichgesinnten machst du das Jahr zu deinem Jahr!

Alle Details: www.freiburger-orientierungsjahr.de

Freiburger Orientierungsjahr | Kartäuserstr. 41 | 79102 Freiburg
mail@freiburger-orientierungsjahr.de | 0761 557288-45



Erzdiözese
Freiburg

Allzeit gute Fahrt – Segen für deinen Weg

Zu diesem Thema fand am Sonntag, 5. Mai 2024 in Dörflinbach ein Bike(r) -Gottesdienst statt. Der Gottesdienst bot Gelegenheit, die Leidenschaft für das Zweiradfahren zu feiern und zugleich den Glauben und die Verbundenheit mit der Natur zu vertiefen.

Viele Radfahrer*innen, einige Rollerfahrer, einzelne Motorradfahrer und ein Mädchen mit seinem Kinderfahrrad sind gekommen.

Am Morgen wurde aufgrund der Wetterlage kurzerhand entschieden, auf dem Platz vor der Kita St. Angela zu feiern.

War man schon fast routiniert für den Gottesdienst auf „Wanglersmatt“, so stellten sich jetzt Fragen wie:

Wo kann jetzt Strom „angezapft“ werden?

Wie kann das Zelt für Zelebrant, Minis und Musiker befestigt werden, damit es den heftigen Sturmböen standhält?

wie verhält es sich mit der Verkehrssicherheit?

Schnell wurden gute Lösungen gefunden.

Ulli Bohnert eröffnete den Gottesdienst musikalisch mit dem Rocklied „King of the road“ von Roger Miller. Nach der Eröffnung und Begrüßung sang die Gemeinde das Lied „Eingeladen zum Fest des Glaubens.“

Pfr. Johannes Mette ging in seiner Ansprache auf vier Punkte ein - Sprit/Strom/Luft - Mitfahrer - Schilder

– Gepäck. Er erläuterte diese anhand von Beispielen und Bildern sehr anschaulich und interessant.

Das Thema lief wie ein roter Faden durch den Gottesdienst; so auch, dass Fahrradhelme als Opferkörbchen dienten.

Ulli Bohnert hatte weitere Rocklieder wie „Cry to me“ von Solomon Burke oder „Every breath you take“ von Sting parat. Ehe er zu singen begann, übersetzte er die Lieder ins Deutsche. Bei den geistlichen Liedern wie „Behüte mich Gott“, „Danke für diesen guten Morgen“ und „Mögen die Straßen uns zusammenführen“ wurde kräftig mitgesungen. Das Gitarrenspiel und Ullis Stimme trug zu einer angenehmen Atmosphäre bei.

Einladend war auch die schöne Blumendeko, die für Hingucker sorgte.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes war die Segnung der Zweiräder samt Fahrerinnen und Fahrer durch Pfr. Johannes Mette.



Als Erinnerung und als Segen für den weiteren Weg durften sich die Besucherinnen und Besucher als Give away entweder einen Christopherus-Aufkleber „Gute Fahrt oder einen Einkaufswagen-Chip „gesegnet“ mitnehmen.

Der anschließende Umtrunk mit leckerem Gebäck wurde gut angenommen.

Allen, die uns unterstützt und in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass der Gottesdienst wieder ein besonderes Erlebnis war, möchte ich herzlich DANKE sagen. Besonders den Feuerwehrkameraden, die spontan für die Verkehrssicherheit sorgten.

Andrea Schwörer

Kniesteinwallfahrt Schweighausen

Am Sonntag, 16. Juni 2024 um 14:30 Uhr feiern wir eine Andacht bei der Kniesteinkapelle oberhalb von Schweighausen. Dazu laden wir herzlich ein!

Auf euer Kommen freuen wir uns!

Gemeindeteam
St. Romanus, Schweighausen

Die wunderschöne Lage der Kapelle lädt zum Beten und Verweilen ein.

Bei Getränken und Kuchen möchten wir den Nachmittag gemeinsam ausklingen lassen.

Verbunden mit einer kleinen Wanderung ist das Kirchlein über den Wanderparkplatz „Pflingsteck“ gut zu erreichen. Auch vom Dorf aus gibt es verschiedene Wege zur Kapelle. Um 14:00 Uhr bieten wir einen Fahrdienst ab dem Parkplatz beim „Kräuterlabyrinth“ an.



Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung leider aus!

Für alle Fälle vorgesorgt

Informationsveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht,
Betreuungsverfügung und Patientenverfügung



**HERZLICHE EINLADUNG!
EINTRITT FREI!**

13. Juni 2024 | 19:30 Uhr
Bergdorfhaus in Schweighausen
Bergstraße 37 | 77978 Schuttertal

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Eine Veranstaltung der:
Initiative Wert-volle Zukunft · Erzdiözese Freiburg
Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg
Tel. 0761 2188-950
willkommen@initiative-wertvolle-zukunft.de

In Kooperation mit dem
Kath. Bildungswerk Schuttertal
und dem SKM Ortenau



www.initiative-wertvolle-zukunft.de



Besondere musikalische Angebote

Sa, 15.06.2024 Samstag der 10. Woche im Jahreskreis

18:30	Heilig Geist	Vorabendmesse (mitgestaltet von der Frauenschola)
18:30	St. Stephan	Vorabendmesse (mitgestaltet vom Kirchenchor Reichenbach, anschließend Generalversammlung)
So, 23.06.2024 + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
10:00	St. Johannes	Hl. Messe zum Patrozinium mit anschließender Prozession (mitgestaltet vom Kirchenchor Schuttertal)



Weitere musikalische Angebote finden Sie auf
www.kath-schutter.de/kirchenmusik

"In Gottes Namen fahren wir"

Seit einiger Zeit haben wir schon das Lied des Monats, das in den Gottesdiensten unserer Gemeinden gesungen wird. Im AKTUELL stellt Kantor Tilo Strauß das neue Lied des Monats kurz vor.



1. In Gottes Namen fahren wir,
nach seiner Gnad begehren wir.
Verleih uns die aus Gütigkeit,
o Heilige Dreifaltigkeit. Kyrieleison.

2. In Gottes Namen fahren wir,
zu Gott, dem Vater, rufen wir.
Behüt uns, Herr, vorm ewgen Tod
und sei uns Hilf in aller Not.
Kyrieleison.

3. In Gottes Namen fahren wir,
zu Jesus Christus flehen wir,
dass er durch all die Marter sein uns
mache von der Sünde rein.
Kyrieleison.

Im Monat Juni begegnet uns als Monatslied ein Bitt- und Betlied für (fast) alle Belange unseres Lebens. Im Diözesananhang des Gotteslobs findet sich dieses Lied aus dem 16. Jahrhundert unter der Abteilung „Leben in der Welt“ und Sendung und Nachfolge. Der, im jambischen Dimeter verfasste Text, der bereits aus dem 15. Jahrhundert stammt, wurde bei Michael Vehe 1537 überarbeitet und zeigt deutliche Spuren der Sprache aus dieser Zeit, die stark von Ängsten und Nöten geprägt und bestimmt war. Ganze 12 Strophen umfassen dann auch viele Lebenslagen, denen wir als Christen in Gottes Namen auf der Welt begegnen, verbunden mit der Bitte, den rechten Weg nicht zu verlieren. Die Strophen beginnen somit auch immer mit der gleichen Textfloskel „In Gottes Namen fahren wir“. Einige der Bitten um Frieden oder nach Schutz vor Krieg, Hunger und Krank-

heit, sind leider nach wie vor aktueller denn je. Alle Strophen enden zusätzlich mit einem Kyrieleison, ein Merkmal der sogenannten „Leisen“, bei denen die Liedstrophen mit einem „erbarm dich Herr“ oder „Kyrie eleison“ abschließen. Die bekannteste Leise ist das Osterlied „Christ ist erstanden“ (318 / 319), aber auch Lieder wie „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (348) oder „Sonne der Gerechtigkeit“ (481) schließen mit einem „erbarm dich Herr“ ab.

Der Komponist der Liedmelodie, Johann Leisentritt (1527 – 1586), war ein römisch-katholischer Geistlicher im Bistum Meißen. 1567 erschien das reich ausgestattete Gesangbuch „Geistliche Lieder und Psalmen (...)“, es war in ganz Deutschland verbreitet und enthält 250 Lieder und 181 Melodien. Etwa 70 Lieder stammen aus seiner eigenen Feder, bereits 1584 erschien die dritte Auflage. Die hier verwendete Melodie ist in vier Phrasen angelegt, jede Phrase folgt einem gleichen rhythmischen Aufbau. Nach dem Halbschluss beim Ende der vierten Zeile, schließt die Melodie mit dem Kyrieleison zur Grundtonart ab.

Kantor Tilo Strauß

GL 858 In Gottes Namen fahren wir
(12 Strophen)

Text: 15. Jh. bei Michael Vehe
Melodie: Johann Leisentritt 1567

Gebetswache auf dem Lindenberg

Vom 28.07 - 02.08 treffen sich die Männer der Gebetsgruppe Dekanat Lahr auf dem Lindenberg.

Seit über 60 Jahren treffen sich 800 -1000 Männer der Erzdiözese Freiburg, um verteilt über das ganze Jahr, in der Wallfahrtskirche St. Maria Lindenberg in einer immerwährenden Anbetung für den Frieden zu beten.

Bei den vielen Kriegen, Konflikten und Auseinandersetzungen ist dieses Anliegen wichtiger denn je. Wir beten und singen in kleine Gruppen oder in gemeinsamen Gottesdiensten und können gute Gespräche führen. So gewinnt man für eine kurze Weile Abstand vom Alltag.

Es ist auch möglich, für einen kürzeren Zeitraum auf dem Lindenberg zu verbleiben, so kann man in die Gebetswoche „hineinschnuppern“. Bei

Bedarf ist es auch möglich, dass Begleitpersonen zu Unterstützung mitkommen.

Weiter Informationen unter:
www.kath-dekanat-lahr.de/unser-dekanat oder
www.kmw-freiburg.de/gebetswache-lindenberg

Interessenten können sich bis zum 15.Juni 2024 anmelden bei:
Ferdinand Geiger, Tel. 07808 2195

Thomas Fösel



Brudertalwallfahrt von Friesenheim

Herzliche Einladung zur kinder- und familienfreundlichen Brudertalwallfahrt am Sonntag, 16. Juni 2024.

Die Wallfahrt steht unter dem Thema „Gottes Schöpfung auf der Spur“. Als Gott die Erde erschaffen hat, war am Anfang alles wüst und leer. Aber Gott und seine Schöpfungskraft haben etwas Wunderbares aus der

Leere gemacht und die Erde mit Leben gefüllt.

Einstimmung auf die Eucharistiefeier

Um 10:45 Uhr gibt es eine Einstimmung auf die Eucharistiefeier, in der etwas zu den Stationen von unterwegs erzählt wird.

So erfahren auch diejenigen, die direkt ins Brudertal kommen, etwas

zur Spurensuche und zum Schöpfungsglas.

Eucharistiefeier

Beginn der Eucharistiefeier ist um 11 Uhr bei der Brudertalkapelle - unter Mitwirkung des Musikzuges Friesenheim. Bei schlechtem Wetter findet die Eucharistiefeier nicht bei der Brudertalkapelle statt, sondern in der Kirche St. Laurentius, Friesenheim um 10:30 Uhr.

Bewirtung

Die Bewirtung der Brudertalwallfahrer*innen mit Speisen (Wurst oder Fleischküchle im Weck) und Getränken übernimmt die Feuerwehr Oberweier. Kaffee und Kuchen wird von den Romwallfahrer*innen angeboten, die dadurch auch ihre Wallfahrtskasse aufstocken wollen. Die Bewirtung wird bei schlechtem Wetter ins Georg-Schreiber-Haus verlegt.

Toilettenmöglichkeit

Gerne weisen wir darauf hin, dass unterhalb der Brudertalkapelle zwei Toi-Toi-Toilettenkabinen zur Verfügung stehen.

Rückfragen

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Zentrale Service-Pfarrbüro in Friesenheim unter der Tel. 07821 99 359 0.

Auf viele Mitfeiernde freut sich die Kirchengemeinde Friesenheim



Gold – Du kannst mehr als du denkst

Das Bildungszentrum Offenburg lädt am Mittwoch, 6. Juni um 19 Uhr zum Dokumentarfilm „Gold“ ein in das Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39. Karten gibt es an der Abendkasse für 5 Euro.

4.400 Sportlerinnen und Sportler werden bei den diesjährigen Paralympics in Paris erwartet. Trotz oder

vielleicht wegen ihrer körperlichen Beeinträchtigungen sind sie zu erstaunlichen Leistungen fähig und dokumentieren damit, dass Menschen nicht durch einzelne Merkmale oder Defizite definiert werden können.

Im Rahmen der Filmgesprächsreihe „Griechenland“ des Bildungszent-

rums Offenburg zusammen mit der Volkshochschule, der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau und anderen Partnern besteht nach der Vorführung die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen.

Der Dokumentarfilm „Gold“ begleitet ein Jahr lang drei Sportlerinnen und Sportler aus Kenia, Deutschland und Australien. Neben dem Sport leisten sie auch in ihrem ganz normalen Alltag Großes, setzen sich für ihre Mitmenschen ein und zeigen, dass

in jeder und jedem von uns etwas Außergewöhnliches und Wertvolles steckt. Der Film erreicht in London bei den Paralympics 2012 seinen Höhepunkt.



72 Stunden voller Einsatz

Die Schutterminis arbeiteten für den guten Zweck. Die Ministrantengruppe aus Seelbach war Teil der deutschlandweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Am Donnerstagabend, 18.04.2024 um 17.07 Uhr erfuhr die Gruppe der Ministranten St. Nikolaus aus Seelbach „ihr“ Projekt, das sie alle die nächsten 72 Stunden begleiten sollte. Bei der digitalen Auftaktveranstaltung bekam man schon einen ersten Eindruck der vielen Gruppierungen dieser Sozialaktion aus der gesamten Ortenau.

Pfarrer Mette sprach in der Rolle als Dekan Grußworte an die Engagierten, bevor die einzelnen Gruppen dann ihren Projektauftrag zeitgleich

öffnen durften.

Die Gruppe „Schutterminis“, die sich vorwiegend aus den Seelbacher Ministranten und auch Unterstützern zusammensetzten, bekamen die Aufgabe, in 72 Stunden einen mobilen Kinderbereich für die Kirche St. Nikolaus zu planen, zu gestalten und aufzubauen, sowie den (Ministranten-)Raum oberhalb der Sakristei als Begegnungsort zu renovieren. In einem Abschlussgottesdienst am Sonntag sollte dies dann eingeweiht und vorgestellt werden.

Nach der ersten Freude über das Projekt und einem offiziellen Foto mit Bürgermeister Moser aus Seelbach begann die Gruppe sofort mit der Planung. Unterstützt wurden die

Jugendlichen und Kinder von Gemeindereferentin Marisa Feger-Zeller.

Den Donnerstagabend ließ man bei Pasta ausklingen und verabredete sich früh für den kommenden Tag, um Material für die Kinderecke einzukaufen und Spenden zu beschaffen.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der mobilen Kinderecke für die Kirche. Nach dem morgendlichen Ausflug zum schwedischen Möbelhaus, wurde am Nachmittag in der Kirche geschraubt, gehämmert und auch schon erste Spielsachen und Bücher eingeräumt. Ein Highlight an diesem Projekttag war hierbei der Besuch von Weihbischof Christian Würtz, der mit Vertretern des BDKJs und dem Jugenpastoralen Team der Ortenau nach Seelbach kam. Für die Projektgruppe selbst hatten sie als kleine Motivation eine Candybar mit dabei, die bei den Minis großen Anklang fand.

Am Samstag wurde dann geputzt und gestrichen, was das Zeug hält. Egal ob Wände, Decken, Türen oder Fenster, selbst die Kleidungsstücke bekamen einen neuen Anstrich und die restlichen Arbeiten an der Spielecke wurden fertiggestellt. Nach dem gemeinsamen Pizzaessen im Gerätehaus der Seelbacher Feuerwehr durften sich die jungen Leute ausruhen und dort auch übernachten. Eltern der Projektteilnehmenden gaben dem Begegnungsraum dann

noch bis spät in die Nacht den nötigen Feinschliff.

Am letzten Tag der Aktion wurde schließlich aufgeräumt, Snacks und Getränke hergerichtet, sowie auch noch für den Gottesdienst geprobt. Im Gottesdienst wurde die mobile Spielecke gesegnet und auch zum ersten Mal mit viel Freude ausprobiert.

Zur anschließenden Begegnung im neurenovierten Raum luden die Minis noch alle mit ein, und man konnte ihnen die Erschöpfung und Erleichterung ansehen, denn die jungen Leute haben wirklich Großes geleistet.

Ein herzliches Dankeschön gilt hierbei auch den Eltern, die die Gruppe so tatkräftig unterstützt haben, aber ebenso dem Gemeindeteam St. Nikolaus aus Seelbach, die für das leibliche Wohl der Gruppe bestens gesorgt hat.

Ein riesiges „Vergelt´s Gott“ auch allen Spendern und Unterstützern rund um die 72h-Aktion in Seelbach!



72-Stunden-Aktion bei der Caritas Lahr

An der diesjährigen 72-Stunden-Aktion hat die Caritas Lahr gemeinsam mit den Azubis und FSJler*innen teilgenommen.

Gestartet hat die Aktion für uns schon am Mittwoch, 17. April. Nach einem ersten Kennenlernen haben wir unseren Projektauftrag von Sarah Henniger überreicht bekommen.

Unsere Aufgabe war es, im Caritashaus St. Elisabeth eine Kräuterpalette zu gestalten und „72-Stunden-Grüße“ für die weiteren Einrichtungen des Caritasverbandes zu planen und zu gestalten. Durch die Aktion konnten die Azubis und FSJler*innen den Caritasverband von einer anderen Seite kennenlernen und gleichzeitig den Mitarbeitern und Bewohner*innen eine Freude und Aufmerksamkeit machen.

Nachdem wir den Garten in St. Elisabeth besichtigt hatten und direkt zwei Paletten mit ins Jugendcafé nehmen konnten, haben wir weiter unser Projekt geplant.

Ein leckeres Mittagessen gab es am Mittwoch bei Martas Tisch. Da das Projekt auf Spendenbasis umgesetzt werden soll, haben wir uns am Nachmittag auf die Suche nach Materialspenden begeben.

Am Donnerstag, unserem zweiten Projekttag, ging es gleich weiter mit der Umsetzung unseres Projektes. Zum Glück konnten wir im Jugendcafé im Trockenen werkeln und

streichen. Auch am zweiten Tag haben wir noch Materialspenden bekommen, sodass wir die ersten Kräuter- und Blumenkörbe direkt bepflanzen konnten. Bei der Tagesstätte durften wir gemeinsam Mittagessen und konnten gestärkt in den Nachmittag starten.

Für unseren letzten Projekttag stand nur noch das restliche Bepflanzen der Paletten und Blumentöpfe an. Dafür wurden die Paletten in St. Elisabeth angebracht und letztlich mit Kräutern bestückt.

Am Freitagvormittag gab es auch viel Besuch: Der BDKJ, Weihbischof Würtz, Dekan Johannes Mette und Sandra Boser haben uns besucht – vielen Dank für Ihren Besuch und Ihr Interesse!

Zum feierlichen Abschluss der Aktion wurden die 72-Stunden-Grüße im Caritashaus St. Elisabeth an die jeweiligen Einrichtungen überreicht. Mit dabei war unser Vorstand, Mirko Poetzsch.



Die Grüße gingen an die Standorte der Schulkindbetreuung, die Caritas-häuser, das Team der Verwaltung, das Team der Sozialen Dienste und die Tagesstätte.

Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern samt Helferinnen und Helfern bedanken.

Ein großes Dankeschön geht an: Lahrer Tafel, Gartencenter SAUTER, Gartenbau Bräutigam, Bäckerei Hug, Sparkasse Lahr, Volksbank Lahr, Ideenreich und Sandra Boser.

Caritasverband Lahr e.V.
Katharina Vogler

Neu bei der youngcaritas Lahr

Mein Name ist Katharina Vogler und ich bin seit März bei der youngcaritas Lahr.

Ich habe an der Katholischen Hochschule Freiburg Angewandte Theologie und Soziale Arbeit studiert und freue mich nun, die youngcaritas zu begleiten.

Ich freue mich auf spannende Projekte für und mit jungen Menschen. Mir ist es ein großes Anliegen, junge Menschen für soziale und politische Themen zu begeistern und gemeinsam mit ihnen neue Perspektiven einzunehmen, zu hinterfragen und Denkprozesse anzustoßen.

Mit der 72-Stunden-Aktion konnte ich gleich ein erstes Projekt begleiten.

Bei Fragen rund um die youngcaritas freue ich mich über eure Nachrichten und kreativen Ideen.

Caritasverband Lahr e.V.
Katharina Vogler



Fast ohne Stufen zum Plaudertreff

Das Motto der 72-Stunden-Aktion, an der vom 18. bis 21. April fünfzehn Kuhbacher Sternsinger und ihre Freunde teilgenommen haben, hieß: „Uns schickt der Himmel“.

Der Himmel hat allerdings auch viel Regen und Kälte geschickt, was den Bau eines neuen, fast barrierefreien Zugangs zum ehemaligen Kuhbacher Pfarrhaus noch aufwändiger machte als geplant.

Die 15 Jugendlichen, die ihre Aufgabe erst zu Beginn der 72-Stunden-Aktion bekommen haben, wurden nicht nur von ihren Eltern und Großeltern unterstützt, sondern auch von einigen Handwerkersbetrieben und Einzelpersonen aus Kuhbach, Reichenbach und Lahr.

Ortsvorsteher Norbert Bühler unterstützte mit einer großzügigen Spende, mit Arbeitsgerät und mit Besuchen auf der Baustelle. Diakon Swientek bekochte die Gruppe am ersten Abend, Dekan Mette und Weihbischof Würtz statteten den Jugendlichen einen Besuch ab.

Trotz der mehr als widrigen Wetterbedingungen schafften die Jugendlichen es nicht nur, den Weg zu bauen, sondern sie richteten sich außerdem noch eine Feuerstelle her und bauten Palettenmöbel, um den weitläufigen Pfarrgarten auch selbst besser nutzen zu können. Für die seit vielen Jahren ökumenisch aufgestellten Sternsinger war die 72-

Stunden-Aktion ein großes und prägendes Gemeinschaftserlebnis, bei dem sie auch mit vielen Erwachsenen im Ort in Kontakt kamen.

Teilgenommen haben: Rafael, Alessandro und Leocadio Calabrese, Niklas Fischer, Nele und Linus Frey, Joos Heindl, Marlena Kammerer, Anna Moßmann, Juliane und Natalie Schmieder, Lea Schultheiß, Till Tränkle, Sebastian Voinea und Vincent Wagner. Organisation: Juliana Eiland-Jung und Tanja Frey.

Das Organisationsteam und das katholische Gemeindeteam danken den Jugendlichen für ihren unermüdllichen und gut gelaunten ehrenamtlichen Einsatz und allen Eltern, Großeltern, Spendern und Helfern für die großzügige und unkomplizierte Unterstützung.

Juliana Eiland-Jung





Du bist nur acht Schritte von deinem Glück entfernt!

Wer jagt nicht nach seinem Glück? Was, wenn die Sache gar nicht so schwierig ist, wie es zunächst scheint? Der Selige Carlo Acutis zeigt in acht Schritten, wie es geht! Cooler Typ -- Cooler Plan! Dies und mehr beim

-- Jugend-Treffen am Schönberg am So, 09. Juni 2024 --

- 10.00 Uhr: Beginn mit der hl. Messe in der Schönberg-Kapelle
Adresse: Ludwigstr. 2, 77960 Seelbach/Schwarzwald
- 12.00 Gemeinsames Mittagessen
- danach: Vortrag und Austausch mit P. Ulrich Berkmüller ORC
- 15.30 Anbetung und Beichtgelegenheit
- Altersgrenze: 15-35 J.

Infos und Anmeldung bei:

Hannah Isenmann - WhatsApp: +49 170 121 3855 / Email: hannah.isenmann@web.de



Auf Spurensuche im geheimen Garten

Die KIRCHE KUNTERBUNT gastiert diesen Sommer in Kuhbach und begibt sich auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Spurensuche im geheimen Garten.

Was haben ein Bär, wildwachsender Bambus, ein alter Eselstall, Stockbrot und ein irischer Wandermönch gemeinsam?

Das alles kann man am Samstag, 08.06.2024 von 10 bis 13 Uhr in Kuhbach um die Kirche Mariä Heimsuchung und in dem dahinter verborgenen, geheimen und zauberhaften Garten erkunden.

Seid gespannt und bringt eure Familie und Freunde, etwas zum Essen und Trinken und eine Picknickdecke mit!

Zum Ende möchten wir gemeinsam ein Picknick-Buffer aufbauen und genießen, zu dem alle etwas beisteuern können.

Das Team der KIRCHE KUNTERBUNT freut sich schon sehr auf euch und diesen besonderen Ort.

LEGO-Kirche ist vorFREUDE

Die kurze Andacht am Freitagabend geht weiter. Familien starten mit den berühmten Bausteinen gemeinsam ins Wochenende.

In der ca. 30 minütigen Andacht am frühen Freitagabend dürfen Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter mit ihren Eltern (biblische) Geschichten nachbauen und diese so zum Leben erwecken.

Im Spielen, Bauen, Singen und auch in kleinen Gebeten wird so das Wochenende eingeleitet und alle dürfen mitmachen.

Es wird gelacht, gequatscht, geknabbert und gesegnet.

Seid auch dabei!
Marisa Feger-Zeller und Nathalie Schindel freuen sich auf große und kleine LEGO-Bauer...



VOR FREUDE

DIE **LEGO-KIRCHE** AM FREITAG



21.06.24
17 Uhr



Jugendcafé

im Keller des Gemeinde-
hauses Sancta Maria, Lahr



Kurze Andacht zum Start ins
Wochenende für Familien mit
Kindergarten und Grundschulkindern:
mit Lego-Steinen
spielen & bauen - singen
-zusammenkommen -
beten - gesegnet sein

Kontakt

ZENTRALES SEKRETARIAT

Röm.-kath. Kirchengemeinde „An der Schutter“
 Lotzbeckstraße 7 - 77933 Lahr
 Telefon: 07821 920890
 E-Mail: info@kath-schutter.de

SEKRETÄRINNEN

Juliane d'Adamo, Yvonne Hog, Geraldine Mussler, Petra Schmalz,
 Sylvia Wagner und Veronika Winterer

TELEFONISCH WIE FOLGT ERREICHBAR

Montag bis Donnerstag 9:30-12:00 Uhr und 14:00-16:00 Uhr
 Freitag 9:30-12:00 Uhr

SEELSORGETEAM

GEMEINDEREFERENTIN

Marisa Feger-Zeller 07821 9208924 marisa.feger-zeller@kath-schutter.de

DIAKON

Christoph Franke 07821 9208923 christoph.franke@kath-schutter.de

GEMEINDEREFERENT

Andreas Knobloch 07821 9208927 andreas.knobloch@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Yesudas 07821 9208931 pater.yesudas@kath-schutter.de

KOOPERATOR

P. Thomaskutty 07821 9208930 pater.thomaskutty@kath-schutter.de

KOOPERATOR

Antonio Federico 07821 9208928 antonio.federico@kath-schutter.de

LEITENDER PFARRER

Dr. Johannes Mette 07821 920890 johannes.mette@kath-schutter.de

DIAKON

Joachim Swientek 07821 9208929 joachim.swientek@kath-schutter.de

PASTORALREFERENT

Tim Zimmermann 07821 920890 tim.zimmermann@kath-schutter.de

PFARRBÜROS

Heilig Geist

Pfarrhaus Heilig Geist, Bergstraße 83a, 77933 Lahr

St. Peter und Paul

Pfarrhaus St. Peter und Paul, Lotzbeckstraße 7, 77933 Lahr

St. Stephan

Pfarrheim Reichenbach, Gereutertalstr. 32, 77933 Lahr-Reichenbach

St. Nikolaus

Pfarrhaus St. Nikolaus, Kirchstr. 3, 77960 Seelbach

St. Antonius

Pfarrhaus St. Antonius, Pfarrgutstr. 6, 77978 Schuttertal

Die Öffnungszeiten der Büros und das ONLINE-Pfarrbüro 24/7 finden Sie auf www.kath-schutter.de/service

Wir sind auch



kontakt
stelle

KIRCHLICHE ORTE UND WEITERE KONTAKTE

Unsere Kirchen, Gemeindehäuser, Hausmeister, Hauptmesner und weitere Kontaktpersonen und Informationen finden Sie auf unserer Website www.kath-schutter.de

CARITASVERBAND LAHR E.V.

Caritasverband Lahr e.V.

Bismarckstraße 82, 77933 Lahr

Tel.: 07821 90660

www.caritas-lahr.de

info@caritaslahr.de

IN DRINGENDEN SEELSORGERLICHEN ANLIEGEN

erreichen Sie einen Priester außerhalb der Öffnungszeiten wie folgt

Pfr. Dr. Johannes Mette (0151 55464021), P. Yesudas Kochupurackal (07821 9208931), P. Thomaskutty Chempilayil (07821 9208930), Don Antonio Federico (0151 26200376), Pfr. i. R. Konrad Brenzinger (07821 5499568), Pfr. Godo Ganz (0163 1586910 Mittwoch bis Freitag)

Nachweise und Impressum

Bildnachweise

Titelseite: Pixabay.com; Pixabay.com (2); Christoph Franke / Kirche An der Schutter (3); Pixabay.com (16 oben); Bernhard Schwesinger / Pfarrbriefservice (16 unten); Tim Zimmermann / Kirche An der Schutter (17); Pixabay.com (18); Martin Flüß / Pfarrbriefservice.de (19); Christian Schmitt / Pfarrbriefservice.de (20); Marisa Feger-Zeller / Kirche An der Schutter (21); Georg Szkopiak (22); Pixabay.com (23); Pixabay.com (25); Pixabay.com (27 oben); Pixabay.com (27 unten); Erzbistum Freiburg (28); Andrea Schwörer (29); Kirche An der Schutter (30); Kath. Bildungswerk Schuttertal (31); Peter Weidemann / Pfarrbriefservice.de (32 oben); Doris Schug / Pfarrbriefservice.de (32 unten); Thomas Fösel (34); Pixabay.com (35); Pixabay.com (36); Marisa Feger-Zeller / Kirche An der Schutter (37); Caritasverband Lahr e.V. (38); Katharina Vogler / Caritasverband Lahr e.V. (39); Juliana Eiland-Jung (40); P. Ulrich Berkmüller (41); Marisa Feger-Zeller / Kirche An der Schutter (42); Kirche An der Schutter (43); Marisa Feger-Zeller / Kirche An der Schutter (44); Rückseite: Kirche An der Schutter.

Externe Texte

Text: Gebetsanliegen Papst Franziskus: popesprayer.va (16); Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe / Pfarrbriefservice.de (18-20).

Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde
„An der Schutter“
Lotzbeckstraße 7
77933 Lahr

V.i.S.d.P.

Pfarrer Dr. Johannes Mette

Redaktionsleitung

Pastoralreferent Tim Zimmermann

Redaktionsteam

Juliane d'Adamo, Simon Geitlinger,
Geraldine Mussler, Martin Wölflé und
Evi Schmidt

Druck

PerWa GbR
Kartonagen und Verpackungen
Rudolf-Hell-Str. 4a
77955 Ettenheim

UNSERE BANKVERBINDUNG

Bankdaten: Röm.-kath. Kirchengemeinde „An der Schutter“
IBAN: DE10 6829 0000 000693 0506



DIREKT ZU
WWW.KATH-SCHUTTER.DE

